

ENTWICKLUNG / 23 Gemeinden erarbeiteten in den letzten zwölf Monaten einen Strukturplan für regionale Entwicklungsschwerpunkte. Kooperation ist Trumpf.

Konzept fürs Marchfeld

VON ULLA KREMSMAYER

MARCHFELD / In Lasee wurde das fertiggestellte Rahmenkonzept fürs Marchfeld vom damit beauftragten Planungsteam unter Hans Kordina vorgestellt. Dieses Konzept wurde im Laufe des letzten Jahres zusammen mit 232 Gemeinden erarbeitet.

In einem Rahmenkonzept werden einerseits die Entwicklungsschwerpunkte einer Region festgelegt, aber auch die zukünftige Flächenwidmung der Gemeinden abgestimmt und verbindlich vereinbart. Eine heikle

Sache also, müssen sich die Gemeinden doch damit längerfristig binden. Einige Zweifel mussten ausgeräumt werden, insbesondere was es heiße, gemeinsam Betriebsgebiete zu entwickeln.

„Die Kooperation wird sicher intensiver“, sagt Untersiebenbrunn Bürgermeister Rudolf Plessl. „Ich wüsste nur gern, wie das konkret gehen wird.“ Kordina: „Da gibt es schon Modelle in Österreich. In Vorarlberg etwa, wo der Platz knapp geworden ist, dürfen Betriebsgebiete nur mehr dann umgewidmet werden,

wenn mehrere Gemeinden sich beteiligen und die Erträge teilen.“ Bevorzugte Standorte werden im Westen Strasshof-Markgrafneusiedl sein und im Osten Marchegg. Im Raum Leopoldsdorf ist ein agrogewerblicher Schwerpunkt vorgesehen.

Der Zentralraum bleibt landwirtschaftlich orientiert, der Süden touristisch. „Die Region hat Potenzial“, ist Josef Dienst, Weidens Bürgermeister zuversichtlich: „Nationalpark, Therme, Schlösser, das Marchfeld kann ein Reiter und Radler-Paradies werden.“



Für den Strukturplan arbeiteten Bürgermeister, Gemeinderät und Stadträte zusammen: Franz Schlederer, Herbert Eigner, Johann Feigl, Norbert Brei, Rudolf Plessl, Hermann Hansy (Weinviertelmanager), Doris Fried, Johann Zimmermann, Ilse Wollansky (Leiterin der NÖ-Raumplanungsabteilung), Planerin Bettina Gollinger (vorne, von links). Peter Schmidt, Karl Grammanitsch, Johann Mayer, Leopold Schmidt, Josef Breuer, Friedrich Quirgst, Josef Lukacs, Josef Dienst, Werner Ertl, Georg Weichand, Robert Lang, Johann Karl, Fritz Zibuschka, Erwin Hrabal, Bernhard Lehner, Andreas Sinnhuber, Walter Krutis, Herbert Farthofer, Planer Hans Kordina, Hannes Schwarzecker.

FOTO: KREMSMAYER